

# Anspruchsvolle Jobs für den Ressourcen- und Klimaschutz Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) bei der AWSH

Wasser, Luft, Öl, Erdgas, Kohle und Mineralien sind die wichtigsten natürlichen Ressourcen der Erde und die Grundlage unserer Existenz. Diese sind jedoch endlich oder werden verunreinigt, weil wir immer noch

zu sorglos mit ihnen umgehen. Effizientes Recycling kann hier nachhaltig helfen. Dieses schont wertvolle Rohstoffe, schützt das Klima und schafft zudem qualifizierte und attraktive Beschäftigung – auch vor Ort.

*Ein starkes Team bei der AWSH: Ausbildungsleiter Marc-Andre Wieglow mit seinem Azubi Pasquale Samulon*

**Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh).** Die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) betreibt 13 Recyclinghöfe, die jährlich von rund 600.000 Kund:innen besucht werden. Mit Schadstoffen, Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Bauschutt, Gartenabfällen,

Altmetallen und vielem mehr landen hier erhebliche Abfallmengen, bei denen es vor allem um eines geht: Möglichst viele Materialien zurück in den jeweiligen Stoffkreislauf führen, damit Ressourcen schonen und den Rest umweltfreundlich entsorgen. „Viele denken: Abfälle annehmen ist ja nicht so schwierig, das ist aber komplett falsch. Ganz im Gegenteil: Der Job vor Ort ist sehr vielschichtig und

anspruchsvoll und erfordert viele Fähigkeiten sowie Kenntnisse der Regelungen für den Umweltschutz“, so Marc-Andre Wieglow, Ausbilder bei der AWSH. So müssen Abfälle identifiziert, klassifiziert, gelagert, für den Transport vorbereitet werden und vieles mehr. Dafür werden natürlich auch moderne Informations- und Kommunikationssysteme verwendet.

an der Elmenhorst/Lanken (Kreis Herzogtum Lauenburg) zu diesem spannenden Beruf aus und sucht noch Auszubildende für das neue Ausbildungsjahr ab dem 1. August 2023.



All das erledigen Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Und hier kommen junge Leute aus der Region ins Spiel. Die AWSH bildet auf den Recyclinghöfen Bad Oldesloe (Kreis Stormarn) und El-

Wer die Betriebsabläufe auf den Recyclinghöfen kennenlernen möchte, Freude am Umgang mit Kund:innen hat und an einer umweltgerechten Behandlung der Abfälle für mehr Klima- und Ressourcenschutz mitarbeiten will, bewirbt sich gern bei **Nicole Eifert**, [jobs@awsh.de](mailto:jobs@awsh.de), **Leineweberring 13, 21493 Elmenhorst**. Weitere Infos: [www.awsh.de/unternehmen/stellenangebote](http://www.awsh.de/unternehmen/stellenangebote)



## Fragen an den Azubi Pasquale Samulon

### Warum machst Du diese Ausbildung?

Ich fand die Entsorgungsbranche schon vor meiner Ausbildung spannend, ohne Einblicke oder Kenntnisse zu haben. Auch die Aussicht, mit technischem Gerät und neuer Technologie zu arbeiten, hat mich interessiert. Außerdem ist mir wichtig, dass der Beruf zukunftssicher ist.

### Warum hast Du Dich für die AWSH entschieden?

Mir ist neben den fachlichen Anforderungen auch der Kontakt mit Menschen wichtig – der ist auf den Recyclinghöfen gegeben. Darüber hinaus war für mich als Minderjähriger ein Punkt, dass ich meinen Ausbildungsbetrieb gut erreichen kann. Bei erfolgreicher Abschlussprüfung habe ich eine echte Perspektive auf eine Übernahme – auch das hat mich überzeugt.



## ZAHLE DES MONATS: 5

So viele gute Gründe gibt es für eine Bewerbung für eine Ausbildung bei der AWSH:

- 1 **Gute Ausbildungsvergütung:**  
1. Jahr 921 Euro brutto, dann 976 Euro im 2. und 1.053 Euro im 3. Jahr
- 2 **30 Tage Urlaub im Jahr**
- 3 **38 Std. wöchentl. Arbeitszeit**
- 4 **Übernahme von Kosten für Lehrmittel und Prüfungsvorbereitungskurse**
- 5 **Gestellung eines Diensthandys (iPhone)**